

## **Rennbericht – VLN 2. Lauf vom 12.04.2014**

Wie gewohnt fahren wir Donnerstagmittag Richtung Nordschleife. Der Wetterbericht war wieder erwarten doch gut. Somit waren wir eigentlich auf ein schönes Wochenende eingestellt.

Beim Einrichten unserer Box bestaunten alle unseren neuen jungfräulichen Mercedes SLS AMG GT3. Dieser traf am Montag zuvor bei Widberg Motorsport ein und sollte am Freitag seine ersten Runden auf dem GP Kurs drehen. Dafür musste die Crew von Widberg aber noch einige letzte Einstellungen vornehmen.

Während die Widberg Crew bis spät abends schraubte, schmiedeten wir beim Abendessen verschiedene Einsatzpläne für Freitag und Samstag. Wir ahnten noch nicht, dass diese alle im Verlaufe des Wochenendes wieder über den Haufen geschmissen würden.

Michael hatte am Freitagmorgen das Vergnügen die ersten Runden mit dem schneeweissen SLS zu fahren. Während er fuhr kam auch Kenneth Heyer zu uns in die Box. Er sollte uns bei der Fahrzeugabstimmung unterstützen. Es mussten dann auch leider noch sehr viele Veränderungen am Fahrzeug vorgenommen werden, so dass wertvolle Trainingszeit verstrich. Nichts destotrotz kam auch Chantal in den Genuss das neue Familienmitglied auszuprobieren!

Zur gleichen Zeit fahren Roli und Martin den reparierten BMW vom 1. VLN Lauf (#210). Aber das Auto hatte immer noch Macken. Wir nutzten die Trainingszeit voll aus. Es tauchten bei beiden Fahrzeugen noch einige Problem auf. Wir hatten solchen Stress, dass wir es diesmal nicht einmal in die Box 77 geschafft haben und unsere obligate Currywurst beim arbeiten in unserer Box 29 verspiesen haben.

Im Nachmittagstraining auf der Nordschleife fahren beide BMWs. Auch Bruno fuhr ein paar Runden als Training für das 24h Rennen im Juni, bei welchem er uns als Fahrer unterstützen wird. Leider zickte die #210 bis zum Schluss des Trainings und wir hatten keine Zeit mehr die letzten Konfigurationen zu testen. Wir konnten nur hoffen, dass der Wagen im Qualifying gut laufen würde.

Martin durfte auch noch den neuen V8 M3 BMW von Küpper Racing ausprobieren und kam mit einem breiten Grinsen zurück in die Box.

Bei einem späten Abendessen konnten wir doch noch einen gemütlichen Teil vom Freitag geniessen. Die Fahrereinteilung wurde bereits für das Quali aufgrund der Zickereien über den Haufen geschmissen. Roland sollte die erste Runde mit der #210 fahren um die letzte Einstellung vom Vortag zu testen. Diese Testrunde wurde jedoch durch einen Reifenschaden unterbrochen. Später wurden dann Michael und Martin beim Versuch die Qualizeit zu verbessern stark durch doppelgelbphasen eingebremst.

Wir änderten auch die Fahrereinteilung für das Rennen. Roland und Michael fahren den Start. Der Start ging problemlos. Viele fahren jedoch sehr aggressiv. Bereits nach 5 Rennrunden wurde das Rennen aufgrund mehrere Unfälle unterbrochen. Es gab keine einsatzbereiten Krankenwagen mehr, da alle bereits auf der Strecke unterwegs waren und ein grosser Teil der Leitplanke beim Pflanzgarten 2 musste repariert werden. Der Unterbruch dauerte 3 Stunden.

Den Restart übernahmen Chantal und Martin. Martin hatte seine obligaten Kämpfe mit den Aston Martins, die nach 3 Runden im Desaster endeten. Bei Tempo 260 explodierte bei der #211 der Motor auf der Döttinger Höhe. Es war ein Déjà-vu. So hatten wir genau das gleiche Loch bereits zweimal beim 24h Rennen am Nürburgring 2012.

Chantal hängte sich beim Restart direkt an die 2 Führenden der Klasse und liess nicht locker, bis sie nach ein paar Runden den Klassenzweiten überholen konnte. Auch den Klassenführenden hatte sie noch vor sich im Blickfeld, übergab dann aber wie vorher abgesprochen die #210 an Michael.

Michael kämpfte bis zum Schluss um die 2 Klassegegner wieder einzuholen. Am Ende fuhren alle Drei innerhalb von 8 Sekunden über die Ziellinie.

Der nächste Lauf findet am 26. April statt!

Hofor Racing Team

13.4.2014



## Hofor Racing – Resultate 2014

Rennen		Distanz	Anzahl Teilnehmer	BMW 1			BMW 2			SLS 1			SLS 2			BMW Küpper Racing		
				# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)
				Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)		
09.-11.01.	24h Dubai	24h	77													#78 (A4)	7	5 (55)
14.-15.03.	12h Italy-Mugello	12h	37							#1 (A6)	7	3 (3)				Bernd - 145 (trocken)		2:18.393
										Kenneth - 259 (trocken)		1:52.250				Bernd - 235 (trocken)		2:07.786
29.03.	1. Lauf VLN	4h	165	210	5	5 (116)	211	5	4 (58)									
				Michael - 14 (trocken) 9:15.743			Michael - 7 (trocken) 9:11.041											
12.04.	2. Lauf VLN	4h	173	210	4	3 (53)	211	5	Ausfall									
				Michael - 15 (trocken) 9:14.743			Michael - 2 (trocken) 9:16.447											
26.04.	3. Lauf VLN	4h																
17.05.	4. Lauf VLN	4h																
30.-31.05.	12h Zandvoort	12h																
19.-22.06.	24h Nürburgring	24h																
05.07.	5. Lauf VLN	4h																
02.08.	6. Lauf VLN	4h																
23.08.	7. Lauf VLN	6h																
05.-07.09.	24h Barcelona	24h																
13.09.	8. Lauf VLN	4h																
03.-04.10.	12h Hungary	12h																
11.10.	9. Lauf VLN	4h																
25.10.	10. Lauf VLN	4h																